

ABSCHLUSSTAGUNG „VERBRAUCHER STÄRKEN IM QUARTIER“

Erfahrungen aus sieben Jahren aufsuchender Verbraucherarbeit

Am 24. April 2024 in Berlin



Der aufsuchende Verbraucherschutz ist im Rahmen unseres Projekts erstmals deutschlandweit erprobt und umgesetzt worden. Die Erfahrungen der letzten sieben Jahre zeigen, dass der Ansatz besonders gut geeignet ist, um schwer erreichbare Zielgruppen anzusprechen und zu informieren. Wir kommen mit Menschen ins Gespräch, die sich von Politik und Gesellschaft zurückgezogen haben.

Was kann aufsuchende Arbeit erreichen? Welche Methoden eignen sich und worauf kommt es bei erfolgreicher Quartiersarbeit an? Diese Erfahrungen möchten wir mit Ihnen teilen. Das relativ junge Konzept soll somit für die Verbraucherarbeit an Bedeutung gewinnen und die positiven Auswirkungen beleuchtet werden.

Programm

09:30 **Begrüßung**

09:40 **Grußworte im Interview**

Dr. Jan-Niclas Gesenhues, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Elisabeth Kaiser, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)

Ramona Pop, Vorständin, Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

10:00 **Sieben Jahre „Verbraucher stärken im Quartier“ Was haben wir gelernt?**

Projektleitung „Verbraucher stärken im Quartier“

10:20 **Vorstellung der Projektevaluation**

Dr. Otmar Lell, ConPolicy – Institut für Verbraucherpolitik

10:40 **Kaffeepause**

11:15 **World Café zu Best Practices der aufsuchenden Verbraucherarbeit** mit den Themen:

Netzwerkarbeit und Rollenverständnis, Umgang mit schwer erreichbaren Zielgruppen, Einfache Sprache und Übersetzungen

mit Quartiers-Mitarbeiter:innen aus Wilhelmshaven, Mannheim, Rostock und Gera und Expertinnen der Verbraucherzentrale NRW

12:15 **Mittagspause**

13:15 **Aufsuchende Arbeit vs. Klassische Verbraucherarbeit**

Dr. Iris van Eik, Bereichsleitung Beratung und Bildung, Verbraucherzentrale NRW

13:35 **Podiumsdiskussion: Aufsuchender Verbraucherschutz als Instrument der Demokratieförderung: Stimmungsbild aus den Quartieren Gera und Rostock**

Elisabeth Kaiser, Parlamentarische Staatssekretärin, BMWSB

Helga Springeneer, Abteilungsleiterin, BMUV Quartiers-Mitarbeiter:innen aus Rostock und Gera
Thomas Heppener, Leiter der Unterabteilung Demokratie bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Quartiers-Mitarbeiter:innen aus Rostock und Gera

14:20 **Schlusswort und Danksagung**

Wolfgang Schuldzinski, Vorstand Verbraucherzentrale NRW

Tagungszeit und -ort:

24. April 2024

frizzforum
Friedrichstraße 23
10969 Berlin

Einlass: Die Registrierung für die
Veranstaltung beginnt um 9 Uhr.

Anmeldung:

Wir bitten alle Interessierten, sich für die
Teilnahme an der Abschlusstagung bis spätestens
9. April 2024 per E-Mail an:
quartier@vzbv.de anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

verbraucherzentrale
Bundesverband

Kontakt

Jana Eitner, *Verbraucher stärken im Quartier*

jana.eitner@vzbv.de | Tel. 030 25800 465

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlin

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

